

Ressort: Vermischtes

Mütter über 40 bleiben Randerscheinung bei Erstgeborenen

Wiesbaden, 11.05.2018, 08:53 Uhr

GDN - Mütter über 40 bleiben eine Randerscheinung bei Erstgeborenen. Laut der aktuellsten Zahlen hatten im Jahr 2016 nur 2,4 Prozent der Erstgeborenen eine Mutter, die zum Zeitpunkt der Geburt mindestens 40 Jahre alt war, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Freitag mit.

Gegenüber 2010 sei der Anteil "relativ stabil", hieß es, damals waren es 2,5 Prozent. Absolut gesehen erhöhte sich die Zahl der erstgeborenen Kinder mit einer Mutter ab 40 Jahren aber zwischen 2010 und 2016 von rund 8.500 auf rund 9.200, so die Statistiker. Insgesamt steigt die Zahl der Geburten in Deutschland in den letzten Jahren deutlich an.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-105930/muetter-ueber-40-bleiben-randerscheinung-bei-erstgeborenen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com